



## SOFTWAREENTWICKLER FÜR COMPUTERVISION (M/W/D)

Blum stellt Klappen-, Scharnier-, Auszugs- und Pocketsysteme für Möbel her, die in über 120 Märkte geliefert werden.

Wusstest du, dass Blum ein eigenes CGI/VR-Team hat, das sich intensiv darum kümmert, die Erstellung von virtuellen Erlebnissen voranzutreiben? Dieses Team entwickelt maßgeschneiderte 3D-Echtzeitanwendungen, welche sowohl unsere Marketing-, als auch Technikabteilungen bei ihrer Arbeit unterstützen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen erfahrenen und motivierten Computer Vision Programmierer (m/w/d), der mit unserem Team die Entwicklung von 3D-Echtzeitanwendungen vorantreibt.

### DU

- ... hast Erfahrung in der Softwareentwicklung mit C# und C++ in Unreal/ Unity und arbeitest gerne sowohl mit der openXR API, als auch mit den Plug-ins von Oculus und SteamVR
- ... kennst dich aus mit Blueprints in der Unreal Engine und interessierst dich sehr für die Programmierung mit xCode
- ... bereitest neben 3D-Modellen in Blender auch Key Frame Animationen in den jeweiligen Systemen auf
- ... hast eine Leidenschaft für Sounddesign und bringst auch in der täglichen Zusammenarbeit das richtige Taktgefühl mit

### WIR

- ... suchen ein motiviertes Teammitglied, mit abgeschlossenem Informatikstudium oder vergleichbaren Erfahrungen, das den Job nicht als Arbeit sieht, sondern als Berufung lebt
- ... wünschen uns eine Persönlichkeit mit Blick auch über den Tellerrand, die sich leidenschaftlich mit den neuesten Entwicklungen im Bereich VR/AR auseinandersetzt
- ... legen Wert auf Teamplayer – du akzeptierst unterschiedliche Lösungen und lässt neben deiner eigenen Meinung auch andere zu
- ... sind ein kleines feines Team von ExpertInnen und Experten, das sich gemeinsam weiterentwickelt und welches du mit deinen Fähigkeiten optimal ergänzt

### Julius Blum GmbH

Dietmar Gmeiner

Telefon +43 5578 705-2064

Gesetzlich verpflichtender Hinweis: Das tatsächliche Gehalt liegt über dem Metaller-KV und orientiert sich an der

beruflichen Qualifikation und Erfahrung sowie am Vorarlberger Arbeitsmarkt.